

Kirche in Bewegung

Katholische Aktion Österreich **KA**



Wo drückt der Schuh?

**Ergebnisse der
Online-Umfrage 2013
des Zukunftsforums der
Katholischen Kirche in Österreich**

Steckbrief der Studie

Zukunftsforum
Wo drückt der Schuh?

▶ **Zwei Wellen**

▶▶ **Erste Welle - nur offene Fragen**

- 4 Themenfelder: offen zur Diskussion
- 1.255 Besucher | 344 verwertbar (27 %)
- Beteiligung: vor allem Akademiker

▶▶ **Zweite Welle – mit Vatikanischen Fragen**

- „familiale“ Themenfelder wurden ausgebaut
- 7 offene Fragen, 67 geschlossene Fragen
- 6.180 Besucher | 4.265 verwertbar (69 %)
- Beteiligung: etwa gleich viele Männer und Frauen, Streuung der Altersgruppen „normal“

Katholische Aktion Österreich **KA**

1 Das familiale Lebensumfeld

Zukunftsforum
Wo drückt der
Schuh?

▶ 1.1 Ehebilder

▶▶ Das personal-säkulare Ehebild

- Ehe/Partnerschaft dient dem persönlichen Wohl der liebenden Partner
- nicht in der religiösen Welt verankert
- die Lehre der Kirche von Unauflöslichkeit der Ehe scheint veraltet
- Trennung ist kein Scheitern, sondern Befreiung
- besser Trennung (95% Zustimmung)
- der Glaube hilft über Ehekrisen hinweg (22% Zustimmung)

Menschen, die Kirche und Glauben eher fern stehen

1 Das familiale Lebensumfeld

Zukunftsforum
Wo drückt der
Schuh?

▶ 1.1 Ehebilder

▶▶ Das religiös-institutionelle Ehebild

- in der Welt des Glaubens verankert
- Eheleute durch Gott verbunden
- 81 % sehen im Glauben eine Hilfe bei Ehekrisen
- 87 % stehen dazu: „bis der Tod uns scheidet“
- wollen in Frieden miteinander alt werden
- Ehe endet nicht, wenn sich Partner verschieden entwickeln

Menschen, die im Glauben tief verankert sind und ein eher traditionelles Kirchenbild haben

1 Das familiale Lebensumfeld

Zukunftsforum
Wo drückt der
Schuh?

▶ 1.1 Ehebilder

▶▶ Das personal-religiöse Ehebild

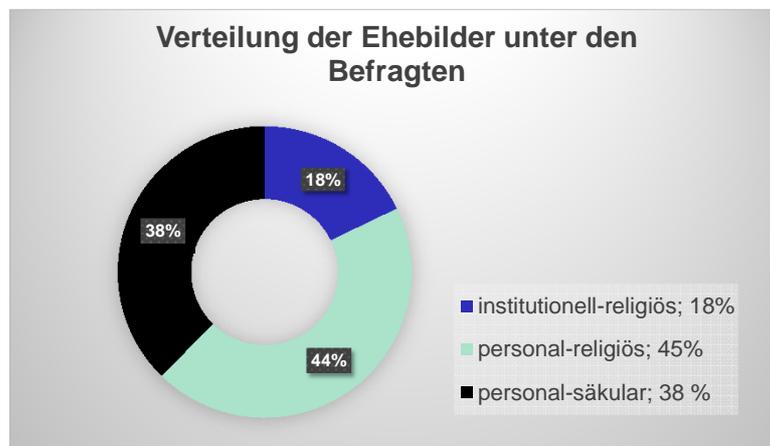
- in Glaubenswelt verankert, aber die religiösen Wurzeln nicht so tief
- nur für 52% gilt: „Was Gott verbunden hat, soll der Mensch nicht trennen.“
- 67% meinen: Glaube kann über Ehekrisen hinweg helfen
- 54% halten die Unauflöslichkeit der Ehe für veraltet
- sehen Gott auf der Seite der Liebenden (67% Zustimmung)
- aber: stirbt die Liebe, ist es besser sich zu trennen
- Trennung wird als Befreiung erlebt (84% Zustimmung)

Menschen, die im Glauben und im Kirchenbild eher auf die Person und weniger auf die Institution sehen

Verteilung | Ehebilder

Zukunftsforum
Wo drückt der
Schuh?

Verteilung der Ehebilder unter den Befragten



1 Das familiale Lebensumfeld Zukunftsforum Wo drückt der Schuh?

▶ **1.2 Ehezweck**

- ▶ der Ehezweck ist das Liebesglück der Partner (86 %)
- ▶ kaum das Zeugen von Nachkommen (Zustimmung 18 %)
- ▶ katholische Kernschichten: Balance zw. Partner- und Kindeswohl

	säkular-personal	religiös-personal	religiös-institutionell	alle
Die Ehe dient dem beiderseitigen Wohl der Partner	79%	92%	84%	86%
Die Ehe dient dem Zeugen von Nachkommenschaft.	4%	19%	46%	18%

Katholische Aktion Österreich 

1 Das familiale Lebensumfeld Zukunftsforum Wo drückt der Schuh?

▶ **1.1.3 Zusammenleben vor der Ehe**

- ▶ in der kath. geprägten Kultur war Zusammenleben vor der Ehe verpönt und wurde sanktioniert
- ▶ sündiger Zustand, der auch Zutritt zu Kommunion ausschloss
- ▶ wird von Mehrheit nicht mehr unterstützt

	säkular-personal	religiös-personal	religiös-institutionell	alle
Ich finde es richtig, wenn Menschen vor dem Heiraten zusammenleben.	88%	76%	45%	75%

Katholische Aktion Österreich 

1 Das familiale Lebensumfeld

Zukunftsforum
Wo drückt der
Schuh?

▶ 1.1.4 Ehevorbereitung

▶ wird als wenig hilfreich bewertet

	säkular- personal	religiös- personal	religiös- institutionell	alle
Die kirchliche Ehevorbereitung vor der kirchlichen Trauung habe ich für unsere Ehe und unser Familienleben als hilfreich erlebt.	15%	32%	47%	29%

1 Das familiale Lebensumfeld

Zukunftsforum
Wo drückt der
Schuh?

▶ 1.1.5 Scheidung

	säkular- personal	religiös- personal	religiös- institutionell	alle
Wenn die Liebe stirbt, hört die Ehe auf.	58%	54%	10%	48%
Wenn sich kein Weg mehr findet, eine Ehe zu retten, ist es besser, sich zu trennen.	95%	95%	44%	86%
Wenn sich zwei Partner verschieden entwickeln, dann muss Trennung kein Scheitern, sondern kann eine Befreiung sein.	90%	84%	22%	75%

1 Das familiale Lebensumfeld

Zukunftsforum
Wo drückt der
Schuh?

► 1.1.6 Annullierung der Ehe

	säkular- personal	religiös- personal	religiös- institutionell	alle
Ist Ihnen das kirchliche Verfahren bekannt, eine „Ehe“ für „nichtig“ zu erklären (zu annullieren)?	79%	84%	88%	83%
Die Ausweitung von Annullierungsmöglichkeiten kann das Problem der katholischen Kirche in der Pastoral rund um Scheidung und Wiederverheiratung spürbar erleichtern.	53%	50%	44%	50%

1 Das familiale Lebensumfeld

Zukunftsforum
Wo drückt der
Schuh?

► 1.1.7 Gleichgeschlechtlich liebende Paare

	säkular- personal	religiös- personal	religiös- institutionell	alle
Gleichgeschlechtlich liebende Paare sollen wie andere Ehepaare auch standesamtlich heiraten können.	79%	64%	35%	65%
Gleichgeschlechtliche Paare sollen in einem Gottesdienst den Segen Gottes zur Stärkung Ihrer Beziehung erhalten können.	82%	73%	41%	71%
Ich finde es richtig, dass homosexuelle Paare auch Kinder adoptieren können.	58%	36%	17%	41%

1 Das familiale Lebensumfeld Zukunftsforum Wo drückt der Schuh?

► 1.1.8 Empfängnisregelung

	säkular-personal	religiös-personal	religiös-institutionell	alle
Für KatholikInnen sind bei der Familienplanung nur natürliche Methoden moralisch erlaubt.	3%	4%	24%	7%
Ich finde es gut, dass nationale Bischofskonferenzen die Entscheidung über die Methoden der Empfängnisverhütung dem Gewissen der Paare anvertraut haben.	86%	91%	76%	87%
Gläubige KatholikInnen halten sich nicht an das kirchliche Pillenverbot.	95%	96%	83%	93%
KatholikInnen müssen die Verwendung von Mitteln der künstlichen Empfängnisverhütung beichten.	2%	2%	19%	5%

Katholische Aktion Österreich 

1 Das familiale Lebensumfeld Zukunftsforum Wo drückt der Schuh?

► 1.1.9 Kinder(un)feindlichkeit

	säkular-personal	religiös-personal	religiös-institutionell	alle
Kinder sollen möglichst von Mutter und Vater betreut werden können.	86%	93%	93%	90%
Frauen und Männer sollten die Möglichkeit erhalten, auf Teilzeit gehen zu können.	94%	95%	92%	94%
Für Kinder ist es besser, wenn sie in außerfamiliären Einrichtungen möglichst früh mit anderen Kindern in Kontakt kommen.	46%	37%	20%	37%
Familienarbeit (Betreuung kleiner Kinder, Pflege alter und kranker Menschen) soll bezahlt werden.	77%	76%	75%	77%

Katholische Aktion Österreich 

1 Das familiale Lebensumfeld

Zukunftsforum
Wo drückt der
Schuh?

▶ 1.1.10 Entlastungsbedarf für Familien mit Pflege

- ▶ Familien sind heute mit der Pflege von Angehörigen – Behinderung, im Alter – überfordert
 - unbürokratische, leistbare mobile Dienste nötig
 - Erleichterung wäre: Pflegekarenz & spürbar finanzielle Entlastung
 - mehr Beteiligung der Männer bei der Pflege gewünscht

	säkular-personal	religiös-personal	religiös-institutionell	alle
Familien sind heute mit der Pflege von Angehörigen überfordert.	77%	73%	62%	72%

1 Das familiale Lebensumfeld

Zukunftsforum
Wo drückt der
Schuh?

▶ Geschiedenenpastoral

	säkular-personal	religiös-personal	religiös-institutionell	alle
Gläubige Menschen, geschieden & wieder geheiratet, fühlen sich verletzt, wenn sie nicht zur Beichte und Kommunion gehen dürfen.	87%	93%	75%	88%
Wenn Kirche barmherzig mit den wiederverheirateten Geschiedenen umgeht, gefährdet sie bestehende Ehen.	3%	5%	16%	6%
Kirche wird ihrem Auftrag zu heilen und zu versöhnen nicht gerecht, wenn sie keine Wege findet, geschiedene Wiederverheiratete wieder voll in die Gemeinschaft zu integrieren.	93%	93%	70%	89%

1 Das familiale Lebensumfeld

Zukunftsforum
Wo drückt der
Schuh?

► Lernen bei anderen christlichen Kirchen

	säkular- personal	religiös- personal	religiös- institutionell	alle
Die orthodoxen und die evangelischen Kirchen kennen nach dem Scheitern einer Ehe eine Aussöhnung mit Gott und der kirchlichen Gemeinschaft und eine anschließende zweite kirchliche Heirat. Die katholische Kirche sollte deren Beispiel folgen.	94%	91%	61%	87%

2 Ausbildung & Berufswelt

Zukunftsforum
Wo drückt der
Schuh?

► 2.1 Bildung

- In den Schulen nicht nur Ausbildung (f. berufliche Skills) sondern auch Bildung wichtig
- Entfaltung von Werten u. Tugenden
- Gute politische Bildung fehlt

► 2.2 Ganztagsbetreuung

- Zustimmung am höchsten, wenn beide Eltern arbeiten (52 %)
- Zustimmung sinkt, wenn Familie mehrere Kinder hat (51 %)
- bei Unter-19-Jährigen Zustimmung gedämpft (22 %)

2 Ausbildung & Berufswelt

Zukunftsforum
Wo drückt der
Schuh?

▶ 2.3 Gemeinsame Schule bis 14

- ▶▶ 45 % Zustimmung
- ▶▶ 37 % Ablehnung
- ▶▶ 18 % Unentschiedene
- ▶▶ bei Unter-19-Jährigen: 33 % Zustimmung

▶ 2.4 Religions- u. Ethikunterricht

- ▶▶ 74 % für Religionsunterricht (allein oder parallel mit Ethikunterricht)
- ▶▶ 12 % für Ethik- statt Religionsunterricht
- ▶▶ Nur 2 % für Auslagerung des Religionsunterrichts in die Pfarrgemeinden

2 Ausbildung & Berufswelt

Zukunftsforum
Wo drückt der
Schuh?

▶ 2.5 Personen und Schulorganisationen

- ▶▶ PädagogInnen sind Schlüssel für die Qualitätsanhebung
- ▶▶ Bildungsreform ist überfällig

▶ 2.6 Bildung und Armut

- ▶▶ Bedingungsloses Grundeinkommen
- ▶▶ gute Bildung verhindert Armut (64 % Zustimmung)
- ▶▶ direkte politische Armutsbekämpfung notwendig (85 % Zustimmung)
- ▶▶ gerechte Verteilung von Arbeit (71 % Zustimmung)
 - ▶ starker Wunsch von Eltern mit Kindern: mit einem Einkommen u. 30 Std.Wo.Arbeitszeit eine Familie erhalten zu können

2 Ausbildung & Berufswelt

Zukunftsforum
Wo drückt der
Schuh?

► 2.7 Berufliche Arbeitswelt

- Neoliberale Grundströmung in der Arbeitswelt wird kritisiert
- Abstimmung der berufl. Arbeitswelt mit anderen „Arbeitsbereichen“ (soziale Dienste, Zeit mit Kindern, Pflegezeiten) ermöglichen
 - Flexibilisierung der Arbeitszeiten
 - Reduzierung der Erwerbsarbeit (damit noch Zeit für anderes bleibt)
 - Wirtschaftskrise verschärft Ökonomisierung des Lebens
- Kultur der Anerkennung
 - gleiche Entlohnung für gleichwertige Arbeit von Männern u. Frauen
- Wachsender Leidensdruck
 - wachsender Leistungsdruck, „moderne Sklavenarbeit“
 - Zeit für Spiritualität und Tiefgang fehlt

3 Zum Miteinander im Land

Zukunftsforum
Wo drückt der
Schuh?

► 3.1 Politisches Engagement der Religionsgemeinschaften wird erwartet

- Die Befragten erwarten sich hohes politisches Engagement
 - in sozialen Fragen – Armut, Gerechtigkeit, Veränderungen in der Arbeitswelt (92 %)
 - für den Frieden in der Welt (88 %)
 - gegen Ausländerfeindlichkeit (82 %)
 - für die Erhaltung der Umwelt (80 %)
 - für die Zukunft der Menschheit (79 %)
 - gegen die Benachteiligung von Frauen (77 %)
 - für Gerechtigkeit und gerechte Politik (75 %)

3 Zum Miteinander im Land

Zukunftsforum
Wo drückt der
Schuh?

▶ 3.2 Interkulturalität – Vielfalt als Reichtum

- ▶▶ aufmerksame Gestaltung der kulturellen und weltanschaulichen Vielfalt
- ▶▶ Kirche muss entschlossen gegen Islamfeindlichkeit auftreten
- ▶▶ weltanschaulicher Dialog auch mit Agnostikern, Atheisten
- ▶▶ aber kein Dialog „mit rosaroter Brille“
- ▶▶ qualitativ neue Religionspolitik
- ▶▶ für öffentliche Präsenz des Glaubens
- ▶▶ miteinander in zentralen Fragen des gesellschaftlichen Lebens
- ▶▶ miteinander mit den im Land lebenden MigrantInnen, AusländerInnen, Flüchtlingen

4 Welche Welt wollen wir unseren Kindern hinterlassen?

Zukunftsforum
Wo drückt der
Schuh?

▶ 4.1 Ökologische Sensibilität

- ▶▶ zugunsten der Umwelt Lebensstil verändern (62 % Zustimmung)
- ▶▶ große Mehrheit sieht Zusammenhang zw. Ökologie und Gerechtigkeit (78 % Zustimmung)
- ▶▶ offene Frage: Wie kann nachhaltiger Lebensstil praktisch aussehen?

▶ 4.2 Grundhaltung

- ▶▶ verstärkte ökologische Bildung
- ▶▶ politisches Engagement für Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit
- ▶▶ nachbarschaftliche Netzwerke

4 Welche Welt wollen wir unseren Kindern hinterlassen?

Zukunftsforum
Wo drückt der
Schuh?

▶ 4.3 Konkrete Einzelmaßnahmen

- ▶ öffentlicher Verkehr – Verzicht auf Auto, Flugreisen; pro Elektro- u. Gasautos
- ▶ Ökostrom – sparsamer Umgang mit Energie, Passivhäuser bauen
- ▶ Bio-Produkte aus der Region – weniger Fleisch, Fair Trade unterstützen
- ▶ Reduktion von Abfall
- ▶ Tauschhandel – Secondhandläden

▶ 4.4 Kirchen und Spiritualität

- ▶ Kirche ist „global player“: mit gutem Beispiel vorangehen und sich stärker einbringen
- ▶ Stärkung der ökologischen Spiritualität

Online-Umfrage 2013

Zukunftsforum
Wo drückt der
Schuh?

**Danke
für Ihre Aufmerksamkeit.**

Studienautor:
Dr. Paul M. Zulehner